

LIV. Abschnitt.

Fortsetzung von dem Mittlern Italien.

Von dem Großherzogthum Toscana.

Wo liegt das
Großherzog-
thum Toscana?

Das Großherzogthum Toscana grenzt gegen Mitternacht und Morgen an das Apenninische Gebirg, gegen Mittag und Abend an das Mitteländische Meer. Dieses Land ist in allerley Sachen fruchtbar; man findet darinnen Karmel- drüche und Adern von verschiedenen Metallen.

Voraus be-
stand es ehemals?

Dieser Staat bestand vor ungefähr zweyen Jahrhunderten aus den Republicken Florenz, Pisa und Siena, deren keine von der andern abhängig war, und die sich während den Kriegen von Italien in Freyheit gesetzt hatten.

Wem ver-
einigten sie sich?

Hernach brachten die Florentiner nach einem langwierigen Kriege die Pisaner unterd Joch, und kauften den Spaniern das Sienische Ge- bieth, dessen sie sich bemächtigt hatten, ab.

Was gieng für
eine Verände-
rung vor?

Endlich machte sich das Haus Medicæ, eines der angesehensten in Florenz, durch seine Reich- thümer und durch den Schutz, den es von vie- len Päbsten genossen, welche aus diesem Hause waren, die Oberherrschafft darüber an.

Wer war der
erste Herzog?

1531.

1569.

Alexander Medicæ wurde vom Kaiser Karl V. dessen natürliche Tochter er geheirathet hatte, zum Herzog von Florenz gemacht. Sein Vetter Cos- mus, welcher ihm nachfolgte, erhielt vom Pabst Paus V. den Titel des Groß-Herzogs von Tosca- na, und bekam die Stadt Siena.

Wann ist die-
ses Haus aus-
gestorben?

1737.

Dieses Haus ist durch den Tod Johann Gasco, welcher keine Erben hinterlassen, ausgestorben; und das Groß-Herzogthum Toscana ihm auf